

Geburtsurkunde - Erstbeurkundung - Anzeige

Sie haben ein Kind bekommen. Einen Namen haben Sie auch schon ausgesucht. Nun benötigen Sie eine Geburtsurkunde. Diese erhalten Sie beim Standesamt, in dessen Bezirk Ihr Kind geboren wurde. Zusätzlich erhalten Sie - zu den kostenpflichtigen Geburtsurkunden für Ihre Unterlagen - insgesamt 3 kostenfreie Urkunden für unterschiedliche Zwecke (Elterngeld, Kindergeld, Krankenkasse).

Voraussetzungen

- Beurkundet werden muss die Geburt Ihres Kindes beim Standesamt des Geburtsortes.
 - Kommt Ihr Kind in einem Berliner Krankenhaus oder Geburtshaus zur Welt, benachrichtigt die Einrichtung das zuständige Standesamt und übermittelt die Geburtsanzeige.
 - Kommt Ihr Kind zu Hause zur Welt, stellen Hebammen, Geburtshelfer, Ärztinnen oder Ärzte die Geburtsbescheinigung aus. Diese müssen Sie persönlich dem zuständigen Standesamt dann innerhalb einer Woche vorlegen.

Den Vordruck für die Anzeige von Vornamen und die Erklärung zum Familiennamen

[http://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/verwaltung/aemter/amt-fuer-buergerdienste/standesamt/geburtenregister/namenserklärung_kind.pdf] erhalten Sie im Krankenhaus, Geburtshaus oder im Standesamt bei uns. Sie können die Erklärung auch formlos selbst schreiben. Wichtig sind aber Ihre Unterschriften (beide Elternteile).

Die Abholung der fertigen Urkunden ist auch mit Vorlage einer Vollmacht möglich.

Verwandte in gerader Linie (Großeltern/Eltern/Kinder) erhalten die Urkunden auch ohne Vollmacht.

Erforderliche Unterlagen

- In jedem Fall (im Original)
 - Personalausweis oder Reisepass der Eltern
 - Namensklärung, sofern nicht in der Geburtsanzeige enthalten
 - Geburtsurkunde der Mutter
- Zusätzlich - wenn die Mutter ledig ist (bisher noch nie verheiratet) und die Vaterschaftsanerkennung vorliegt
 - Geburtsurkunde des Vaters
 - Vaterschaftsanerkennung
 - sofern bereits vorhanden Sorgeerklärung
- Zusätzlich - wenn die Mutter verheiratet ist
 - Geburtsurkunde des Vaters
 - Eheurkunde oder beglaubigte Abschrift vom Familienbuch der Ehe

Zusätzlich - wenn die Mutter geschieden ist

- Eheurkunde oder beglaubigte Abschrift vom Familienbuch der Ehe
- Rechtskräftiges Scheidungsurteil

Sofern bereits vorhanden:

- Geburtsurkunde des Vaters
- Vaterschaftsanerkennung
- Sorgeerklärung

Zusätzlich - wenn die Mutter verwitwet ist

- Eheurkunde oder beglaubigte Abschrift vom Familienbuch der Ehe
- Sterbeurkunde des Ehemannes

Sofern bereits vorhanden:

- Geburtsurkunde des Vaters
- Vaterschaftsanerkennung
- Sorgeerklärung

Weitere Infos zu benötigten Unterlagen

Ausländische Urkunden müssen durch eine in Deutschland beeidigte Dolmetscherin oder einen in Deutschland beeidigten Dolmetscher/staatlich übersetzt werden. Für verschiedene Länder ist eine Überbeglaubigung (Apostille oder Legalisation) erforderlich.

Die Aufzählung ist nicht abschließend. Weitere Unterlagen können erforderlich sein. Sind Sie ausländischer Herkunft ist eine Beratung empfehlenswert. Haben Sie noch Fragen? Wir helfen Ihnen gerne weiter (per Telefon, per Mail, per Fax).

Gebühren

- Geburtsurkunde: 12,00 Euro
- Beglaubigte Abschrift Geburtsregister: 12,00 Euro
- Internationale Geburtsurkunde: 12,00 Euro
- Jede weitere Urkunde derselben Art bei gleichzeitiger Ausstellung 6,00 Euro

Rechtsgrundlagen

- §§ 18 - 21 Personenstandsgesetz - PStG
<http://www.gesetze-im-internet.de/pstg/>
- § 33 Personenstandsverordnung - PStV
http://www.gesetze-im-internet.de/pstv/__33.html
- § 9 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes im Land Berlin (PStGAV Bln)
<http://gesetze.berlin.de/jportal/?quelle=jlink&query=PStGAV+BE+%C2%A7+9&psml=bsbeprod.psml&max=true>

Hinweise zur Zuständigkeit

Die Geburt eines Kindes muss in dem Standesamt des Geburtsortes/Geburtsbezirks angezeigt werden. Der Wohnsitz der Eltern ist dabei nicht entscheidend.

Informationen zum Standort

Standesamt Lichtenberg / Geburtenregister

Anschrift

Egon-Erwin-Kisch-Str. 106
13059 Berlin

Aktuelle Hinweise zu diesem Standort

Zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus und zum Schutz der Bevölkerung und der Mitarbeitenden galten seit 18.03.2020 besondere Einschränkungen. Das Bezirksamt Lichtenberg hat in seiner Sitzung am 28.04.2020 ein ?vorsichtiges Hochfahren? der Verwaltungsdienstleistungen beschlossen.

Das Standesamt arbeitet derzeit in einem eingeschränkten Dienstbetrieb. Die Leistungserbringung erfolgt dabei für die Bürgerinnen und Bürger und für unsere Beschäftigten unter Einhaltung der derzeit geltenden Arbeitsschutz- und Hygienestandards.

Weiterhin gilt die Minimierung von persönlichen Kontakten.

Der eingeschränkte Dienstbetrieb bedeutet, dass derzeit nur eine begrenzte Zahl an Terminen vergeben werden darf, um die Abstandsregelungen auch in den Wartebereichen einzuhalten. Zur Steuerung der Kundenströme können daher derzeit auch keine Termine vor Ort vergeben werden.

Bitte haben Sie Verständnis, dass immer nur eine begrenzte Anzahl von Personen in den Wartebereich (immer zu Ihrem Termin) eingelassen werden kann, um die Abstandsregelungen sicherzustellen. Dies erfolgt durch eine Sicherheitskraft.

Bei einer persönlichen Vorsprache bitten wir um die Einhaltung von Sicherheitsabständen im Wartebereich und Beachtung der Nies- und Hustetiketten.

Wir bitten Sie, vor Ort im Dienstgebäude zum Schutz unserer Beschäftigten und anderer Kund:innen eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und den Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten.

Derzeit gelten folgende Regelungen:

1. Eine persönliche Vorsprache ist daher derzeit nur in besonders begründeten Ausnahmefällen und nur nach individueller Terminvereinbarung möglich. Eine

Bedienung spontan vorsprechender Kundinnen und Kunden erfolgt nicht.

Bitte beachten Sie, dass das Terminangebot derzeit weiterhin eingeschränkt ist.

2. Wir bitten, nur die unbedingt notwendigen Personen zum Termin zu erscheinen, d.h. zur Geburtsbeurkundung die nach Absprache notwendigen Beteiligten
3. Beratungen/Auskünfte erfolgen ausschließlich telefonisch oder per E-Mail unter Angabe der telefonischen Erreichbarkeit. Bitte wenden Sie sich dazu direkt an das nachstehende E-Mail-Postfach.
4. Bitte nutzen Sie für Ihre Anliegen möglichst weiterhin den Postweg. Anträge und Unterlagen können auch in den Briefkasten des Dienstgebäudes Egon-Erwin-Kisch-Str. 106 eingeworfen werden. Zur besseren Zuordnung notieren Sie bitte auf dem Umschlag Angaben zum laufenden Vorgang (z.B. Name der Mutter bei Geburt eines Kindes) Die Bearbeitung erfolgt ebenfalls schriftlich.
5. Von allgemeinen Sachstandsanfragen bitten wir Abstand zu nehmen. Für dringende oder Notfälle nehmen Sie vorab per E-Mail Kontakt auf.
6. Die Zusendung von Geburtsurkunden für die Erstbeurkundung Neugeborener erfolgt ausschließlich auf dem Postweg. Gegebenenfalls erforderliche Rücksprachen zur Bearbeitung, z.B. Nachreichung notwendiger Unterlagen, erfolgen generell telefonisch, per E-Mail oder per Post. Bitte beachten Sie, dass wir derzeit eine Beurkundungsdauer von bis zu fünf Wochen haben.
7. Wir bitten um Verständnis, dass Vaterschaftsanerkennungen, Erklärungen zur Änderung der Geschlechtsangabe und Nachbeurkundungsanträge für Geburten im Ausland derzeit nur sehr eingeschränkt bearbeitet werden können.
8. Das Standesamt/Geburtenregister ist per E-Mail erreichbar.

Barrierefreie Zugänge

Der Zugang zur Einrichtung ist Rollstuhlgerecht.
Ein ausgewiesener Behindertenparkplatz ist vorhanden.
Ein rollstuhlgerechtes WC ist vorhanden.

Öffnungszeiten

Montag: 09.00 - 12.30 Uhr (nur mit Termin)
Dienstag: 10.00 - 13.30 Uhr (nur mit Termin)
Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr (nur mit Termin)

Nahverkehr

S-Bahn Hohenschönhausen S 75
Bus 154,197,256,893, X54
Tram M4, M17

Kontakt

Telefon: (030) 115

Informationen zum 115 Service-Center: <http://www.berlin.de/115/>

Fax: 90296-3559

E-Mail: Geburtenregister.Standesamt@lichtenberg.berlin.de

Zahlungsarten

Am Standort kann nur mit girocard (mit PIN) bezahlt werden.

PDF-Dokument erzeugt am 28.10.2020